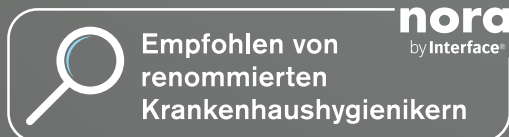




Der Boden für Perfekte Hygiene

Die Grundlage für eine sichere Infektionskontrolle



nora[®]
by Interface[®]

Sichere Infektionskontrolle in allen Risikobereichen

Sichere Infektionskontrolle beschäftigt die Hygieneabteilungen von Kliniken und Pflegeeinrichtungen seit Jahren – und ihre Bedeutung nimmt zu. Vor allem, wenn sich neuartige Krankheitserreger sehr schnell und dynamisch verbreiten, werden umfassende Präventions- und Hygienemaßnahmen zum Lebensretter.

Zuverlässige hygienische Lösungen sind gefragt, die für verschiedene Risikobereiche geeignet sind – und dazu gehören auch Materialien und Oberflächen wie Bodenbeläge. nora® Bodenbeläge aus Kautschuk stehen für Qualitätsprodukte „Made in Germany“. Unsere jahrzehntelange Erfahrung und unser Know-how als Spezialist im Gesundheitswesen fließen in die Entwicklung unserer Bodenbeläge ein.

Renommierte Hygieniker bestätigen die Eignung für alle Risikobereiche

Durch die extrem dichte Oberfläche lassen sich nora® Bodenbeläge einfach reinigen und vollständig desinfizieren. Hygienische Gutachten anerkannter Krankenhaushygieniker haben die vollständige Desinfizierbarkeit von Flächen und Fugenbereichen geprüft und bestätigt. Das Prüfergebnis belegt den sehr hohen Hygienestandard. Damit eignen sich nora® Bodenbeläge für alle Risikobereiche des Krankenhauses.



„Der Hygienestandard aller getesteten nora® Kautschuk-Bodenbeläge kann als sehr hoch eingestuft werden, sie sind für den Einsatz in Risikobereichen geeignet.“*

Prof. Dr. Reinier Mutters, Leiter Krankenhaushygiene,
Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene des
Universitätsklinikums Gießen und Marburg, 2016

*Die Ergebnisse gelten ausdrücklich auch für die Kautschukböden mit der Hammerschlag- sowie der strukturierten Oberfläche.

Beständig gegen Flächendesinfektionsmittel gemäß den Listen von VAH und RKI

Für sichere Infektionskontrolle werden für die routinemäßige Desinfektion Mittel und Verfahren aus der VAH-Liste (Verbund für Angewandte Hygiene) bzw. für den Seuchenfall nach der RKI-Liste (Robert Koch-Institut) angewendet. nora® Bodenbeläge sind beständig gegen Flächendesinfektionsmittel und -verfahren beider Listen und zeichnen sich ebenfalls durch ihre Beständigkeit gegenüber Blut, Urin und jodhaltige Desinfektionsmittel aus.

Perfekte Hygiene leicht gemacht

Dauerhafte Verlässlichkeit

nora® Bodenbeläge sind maßstabstabil in verlegtem Zustand. Das hat den Vorteil, dass sich dadurch keine Fugen und somit auch keine unhygienischen Risse bilden können. Sie sind weder feuchtigkeitsempfindlich (hygroskopisch) noch enthalten sie PVC oder weichmachende Substanzen, die zu Volumenverlust und dadurch zu Materialschrumpfung und Fugenbildung führen können. Damit punkten nora® Bodenbeläge gerade in hygienisch sensiblen Einsatzbereichen des Gesundheitswesens – und das über viele Jahre der Nutzung.



© Werner Huthmacher



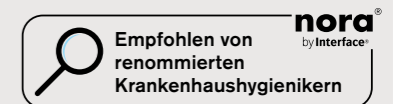
© Markus Bachmann

Sicherer Schutz für alle Bereiche

nora® Bodenbeläge überzeugen in allen Risikobereichen, in denen gereinigt und desinfiziert werden muss – vom Patientenzimmer bis zu Intensivstation oder OP. Ihre hygienischen Eigenschaften bieten Sicherheit und sind die beste Grundlage, wenn es darum geht, Infektionsrisiken zu minimieren.

Lupenreine Vorteile:

- Hygienisch einwandfreie Flächen und Fugen
- Beständig gegen die von VAH und RKI gelisteten Flächendesinfektionsmittel
- Einfache und beschichtungsfreie Reinigung
- Höchste Strapazierfähigkeit – für eine lange Lebensdauer
- Qualität „Made in Germany“



Projekt KARMIN – Architektur statt Antibiotika

Infektionspräventive Potenziale von Patientenzimmern

Wie kann eine neue Raumplanung Infektionen in Kliniken verhindern? Mit dieser Fragestellung beschäftigen sich Architekten der Technischen Universität Braunschweig zusammen mit Molekularbiologen und Medizinern im Rahmen des Forschungsprojekts KARMIN („Krankenhaus, Architektur, Mikrobiom und Infektion“). Auch nora® Bodenbeläge sind Teil dieser innovativen zukunftsorientierten Raumplanung.

„Für die Ausstattungsgegenstände im Patientenzimmer haben wir daher nur Materialien gewählt, die eine möglichst glatte und fugenfreie Oberfläche haben und insbesondere gegenüber Desinfektionsmitteln zur Flächen- und Händedesinfektion langfristig beständig sind.“

Dr. Wolfgang Sunder, Projektleiter und Architekt,
Institut für Industriebau und Konstruktives Entwerfen der TU Braunschweig



Mit nora® Kautschukböden ausgestattet

In dem neu entwickelten Prototyp für ein neuartiges infektionspräventives Patientenzimmer wurden statt antibakterieller Oberflächen Materialien, die sich leicht reinigen lassen, gewählt. Architekten und Designer der TU Braunschweig konnten zeigen, wie eine kluge Raumplanung und die Neugestaltung hygienerelevanter Gegenstände die Übertragung gefährlicher Keime in Krankenhäusern verhindern kann.



Projekt KARMIN – Prototyp für ein neuartiges infektionspräventives Patientenzimmer | © IIKE/Tom Bauer 2020

Kunden vertrauen auf nora® Bodenbeläge



„Mikroskopisch betrachtet haben nora® Kautschukböden im Vergleich zu anderen elastischen Bodenbelägen, die im Krankenhaus verwendet werden, die glatteste und dichteste Oberfläche. Dadurch lassen sich Desinfektionsmittelrückstände auch noch Stunden nach der OP problemlos entfernen. Zudem können die Kautschukbeläge in der Fläche vollständig und unproblematisch desinfiziert werden. Dass nora® Böden unverfugt verlegt werden können, ist ebenfalls ein großer Vorteil.“

Thomas Schaff, staatl. anerkannte Fachkraft für Klinikhygiene in Crailsheim und Schwäbisch-Hall



„Im Landeskrankenhaus Baden hat Hygiene einen sehr hohen Stellenwert. Bei den nora® Bodenbelägen haben wir uns deshalb bewusst für die unverfugte Verlegung entschieden, weil wir dies für die hygienisch sicherere Verlegevariante halten. Bei einer Fläche von über 50.000 m² im LK Baden sind unsere Erfahrungen sehr positiv.“

Veronika Doppelreiter, DGKP Hygienefachkraft Landeskrankenhaus Baden-Mödling, Standort Baden



„In unserem Spital Interlaken haben wir große Flächen mit nora® Kautschukböden im Einsatz. Ein ganz großes Plus für nora® Böden sehen wir darin, dass der Boden auch langfristig keine Beschichtung benötigt. Somit hat es keine Gehstraßen, und eine intensive Zwischenreinigung kann in kurzer Zeit durchgeführt werden.“

Anneliese Sauter, Teamleiterin Gebäudereinigung, Spitaler Frutigen Meiringen Interlaken



„Bei den in der BG Unfallklinik regelmäßig stattfindenden Begehungen durch das Gesundheitsamt gaben die nora® Böden nach Auskunft von Erich Noll, Leiter der Bauabteilung, noch nie Anlass zu Beanstandungen – weder im Hinblick auf die Hygiene noch auf die Optik. „Die nora® Kautschukböden sehen nach Jahren noch hervorragend aus. Die Langzeiterfahrung zeigt uns, dass wir das richtige Produkt gewählt haben.“

Erich Noll, Leiter der Bauabteilung, BGU Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Frankfurt am Main

Weitere Informationen zu Hygiene und dem nora® Bodenbelagssystem für das Gesundheitswesen finden Sie auf unserer Webseite **Bodenbeläge für das Gesundheitswesen**. Gern senden wir Ihnen Produktmuster und stehen für eine Beratung zur Verfügung.

Titelfoto: © Werner Huthmacher

Irrtümer sowie Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Die Produktabbildungen in diesem Dokument können vom Original abweichen. Dieses Dokument stellt kein vertragliches Angebot dar und dient lediglich der unverbindlichen Information.

Die Marke nora® sowie etwaige weitere in diesem Dokument verwendete eingetragene Markenzeichen sind für die Firma, das Land oder für eines der mit der nora systems GmbH verbundenen Unternehmen eingetragen. Weitere hier verwendete Kennzeichnungen sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Kontaktdaten, lokale Niederlassungen oder autorisierte Händler sowie weitere Informationen finden Sie unter www.nora.com.

Herausgeber

nora systems GmbH

Höhnerweg 2–4

69469 Weinheim | Deutschland

www.nora.com